

Lübzer erhält Spitzenförderung

Praktikum bei Abgeordnetem des Bundestages / Karriere jetzt schon verfolgt

Philipp Hein ist Schüler des Eldenburg-Gymnasiums in Lübz. Aber er ist noch viel mehr, unter anderem Schulsprecher und Geschäftsführer der Schülerfirma „Lübzer Turmeulen GmbH“. Er nimmt seine Zukunft selbst in die Hand und bekommt dabei Unterstützung.

Lübz

Manuela Rechygier

Bald beginnen die Vorbereitungen für den Wettbewerb „Jugend debattiert“ 2008 in den einzelnen Schulen des Landes M-V. Vor einem Jahr bereitete sich in Lübz der Gymnasiast Philipp Hein auf diesen Wettbewerb vor, war erfolgreich beim Schulausscheid und der Landesmeisterschaft in Schwerin. So wurde er zum Bundesausscheid nach Berlin geschickt, wo er sein Bundesland würdig vertrat, mit dem ersten Platz in der Tasche nach Hause kam. Dieser erste Platz brachte dem heute 16-Jährigen aber noch mehr: Die Förderung durch das Tönissteiner Schülerforum. Die Hertie-Stiftung, die dahinter steht, schrieb den Elftklässler an. Er bewarb sich um die Förderung, die ihm bis Ende diesen Jahres zuteil wird.

Eine Gesellschaft, gegründet zur Förderung von beruflichen Karrieren, der Tönissteiner Kreis, richtete einen Studienkreis ein. Die Studenten dieser Gemeinschaft beschlossen ih-



Philipp Hein, Schüler am Lübzer Eldenburg-Gymnasium, engagiert sich für seine Zukunft. Dabei erhält er Förderung durch das Tönissteiner Schülerforum. Foto: Manuela Rechygier

rerseits, die empfangene Förderung auch schon Jüngeren nahe zu bringen und begründeten das Tönissteiner Schülerforum, Teil einer verzweigten Förderung von Schülern der zehnten bis 13. Klassen. Dieses Tönissteiner Schülerforum bezieht sich auf die Spit-

zenförderung von Schülern, die herausragende Leistungen bereits erbrachten. Philipp Hein ist seit dem vergangenen Herbst einer von ihnen.

Bereits im Herbst konnte er so das Kanzleramt, den Bundestag und das Auswärtige Amt besuchen. „Bei diesem Einfüh-

rungswochenende in Berlin konnte ich die weit verzweigten Verbindungen des Tönissteiner Kreises und des Sudetenkreises nutzen, um hinter die Kulissen zu schauen und zu sehen, ob diese Arbeit in der Politik für mich etwas wäre“, sagt Philipp Hein. Das Auswärtige Amt sei für den Schüler nichts, da er dann alle vier Jahre woanders wäre. Aber auch ein Praktikumsplatz brachte ihm die Verbindung ein – im Bundestagsabgeordnetenbüro von Dr. Michael Bürsch. „Eigentlich wollte ich ein Praktikum im Bundespräsidialamt machen, da mir die Debatte beim Bundespräsidenten über das Wahlrecht ab der Geburt gefiel“, so der Schüler.

Debattieren auch in einer Fremdsprache

In diesem Jahr fährt Philipp Hein zu einigen Veranstaltungen des Kreises, wie etwa zu einem Alumnitreffen nach Bonn mit einer weiteren Förderung im Bereich der Rhetorik. „Hier können wir unseren Sprechstil noch einmal verfeinern“, sagt Philipp. Auch zur Erkundung der Umgebung von Bonn sei noch Zeit. Auch Frankfurt am Main steht als ein weiteres Ziel in seinem Kalender. Die Teilnehmer debattieren dabei über Wirtschaft, teils auch in Fremdsprachen.

Als Teilnehmer des Schülerforums wird Philipp Hein ein Mentor zur Seite gestellt, der aus dem Studienkreis kommt. „Vor einem Jahr wollte ich noch Medizin studieren. Der

Debattierwettbewerb hat meine Meinung geändert. Ich will in die freie Wirtschaft. Mein Mentor studiert VWL“, sagt Hein. Der Kreis kann ihm bei der Vorbereitung auf sein Studium, Auslandsaufenthalten und Praktika mit Kontakten helfen. In die Hand nehmen wird er sein Leben dabei dennoch selbst: „Was ich bemerkt habe im vergangenen Jahr, ist, dass es viele Möglichkeiten gibt für Schüler, eine Förderung zu erhalten. Man muss sich nur für sich selbst engagieren.“

In diesem Jahr nimmt Philipp Hein auch am Bundeswettbewerb teil. Aber diesmal steht er auf der andere Seite: Als Alumnie gehört er zu den Juroren und bewertet die debattierenden Jugendlichen.

Hintergrund

Die Tönissteiner Schülerinitiative ist eine Erweiterung der Generalpartnerschaft von Studentenforum und Tönissteiner Kreis auf eine weitere Generation. Dabei werden Schüler der zehnten bis 13. Klasse angesprochen und über das Lehrernetzwerk, den Schülerdialog (eine Breitenförderung) und das Schülerforum gefördert. Das Schülerforum zielt auf eine individuelle Förderung über einen adäquaten Mentor für ein Jahr ab.

THEMEN DES TAGES

LÜBZ

Narren bestens für Spektakel gerüstet

Mit Bravour haben die Akteure des Lübzer Karnevalvereins LKC '54 e.V. ihre Generalprobe bestanden. Die Auftrittsserie beginnt am Freitagabend.

Seite 13

DOBBERTIN

Gäste in Krugscheune mit Lesung begeistert

Bei einer Lesung aus ihrem Buch „Fontane in Mecklenburg“ hat Schriftstellerin Brigitte Birnbaum in der Dobbertiner Krugscheune die Zuhörer begeistert.

Seite 13

LÜBZ

Spitzenförderung für Elftklässler

Besondere Hilfe beim Aufbau seiner beruflichen Karriere bekommt Philipp Hein, Elftklässler am Lübzer Eldenburg-Gymnasium, durch die Tönissteiner Schülerinitiative.

Seite 15